



Die Lebensmittelindustrie

Presseinformation: Verband der Spirituosenindustrie startet neue „Don't Drink and Drive“-Kampagne

Koßdorff: Verantwortungsvoller Umgang mit Spirituosen ist wichtig!

Stand: 13.09.2017



Katharina Koßdorff (Foto: Wilke)

(Wien, 13.9.2017) „Wir möchten ‚Don't Drink and Drive' wieder in Erinnerung rufen und auch junge Leute eindringlich erinnern, dass Alkohol und Autofahren nicht zusammenpassen“, erläutert Mag. Katharina Koßdorff, Geschäftsführerin des Fachverbandes der Lebensmittelindustrie. Die österreichische Spirituosenindustrie wird daher Mitte September gemeinsam mit namhaften Gastronomiebetrieben eine neue Präventionskampagne zum Thema „Don't Drink and Drive“ starten. Die Kampagne wird vom Verband gelauncht. In den nächsten Monaten erhalten die Gäste ausgewählter Gastronomieunternehmen in ganz Österreich zusätzlich zu ihrem üblichen Rechnungsbeleg eine „zweite“ Rechnung. Diese informiert über die möglichen Kosten einer alkoholisierten Fahrt mit Unfallfolge. Auch Flyer und Poster werden aufliegen.

Koßdorff stellt klar: „Sowohl die heimische als auch die internationale Spirituosenindustrie bekennt sich ausnahmslos zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Spirituosen als Genussmittel“. Die Initiative soll wieder verstärkt Bewusstsein für das Thema „Alkohol im Straßenverkehr“ schaffen. „Alkoholisierter am Straßenverkehr teilzunehmen, ist kein Kavaliersdelikt. Neben dem drohenden Führerscheinentzug und den hohen Geldstrafen gefährdet man in unverantwortlicher Weise nicht nur sich selbst, sondern auch andere Personen.“

Die detaillierte Presseinformation finden Sie [hier](#).

➤ [Poster: Don't Drink and Drive Initiative](#)